

Flüelen vom Transitverkehr befreit

Am 30. September 1999, an einem regnerisch-stürmischen Herbsttag, nach langer Planungszeit, war es endlich soweit: der offizielle Spatenstich für die Umfahrung Flüelen fand statt.



Offene und geschlossene Prismensignale bei Tunneleinfahrt und Zufahrtsstrassen



Statische Signalisation gepaart mit Prismensignal

Das Projekt

Das eigentliche Kernstück der Umfahrung Flüelen ist der 2,6 km lange, doppelspurige Flüeler Tunnel, welcher im Gegenverkehr betrieben wird. In der Mitte des Tunnels befindet sich die Lüftungszentrale mit einem Lüftungstollen und dem 200 Meter hohen Abluftkamin. In den Viertelpunkten und in der Tunnelmitte sind doppelseitige Ausstellnischen angeordnet. An beiden Tunnelportalen wurden Portalstationen für den Betrieb des Tunnels erstellt.

Der Rohbau des Tunnels wurde bis Ende Juni 2004 fertig gestellt und der Bauherrschafft mit seinen drei doppelseitigen Ausstellbuchten und den vierzehn

SOS-Nischen zur weiteren Ausrüstung übergeben. Die SIGNAL AG war für die gesamte Signalisation in den Vorzonen des Tunnels, die Verkehrslenkung und Teile der Sicherheitseinrichtungen im Tunnel verantwortlich. Sie übernahm auch die Montage aller gelieferten Anlagen.

Nach den Brandkatastrophen im Montblanc- und Tauerntunnel waren natürlich die Sicherheitsstandards im Flüelen-Tunnel von höchster Bedeutung. Oberstes Ziel ist, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer optimal zu gewährleisten. Diesem Leitsatz folgend wurden im Flüelen-Tunnel nur Produkte einge-

setzt, die höchste Sicherheitsansprüche erfüllen. Sie entsprechen den aktuellen Sicherheitsstandards des ASTRA.

Seite 2 ►

Das Projekt umfasste:

- Statische Signalisation in der Vorzone
- Offene und geschlossene Prismensignale auf den Zufahrtsstrassen
- LED Lichtampeln vor und im Tunnel
- LED Wechselverkehrszeichen im Tunnel und Vorzone
- Nachleuchtende Fluchtwegschilder
- Ausgeleuchtete, überwachbare Tunnelleuchten



Blendfreie Leuchtsignale im Tunnel

Sicherheit im Tunnel

Fluchtwege, Sicherheitseinrichtungen und Notausgänge müssen hochwertig und schnell sichtbar gekennzeichnet sein, damit die Tunnelbenutzerinnen und -benutzer im Brandfall die Fluchtwege auf kürzestem Weg und unversehrt erreichen. Deshalb wurden die Eingangstüren zu den Sicherheitsstollen mit Blitzleuchten und Warnsirenen ausgestattet. Alle 25 m sind nachleuchtende Fluchtwegschilder montiert.

Die **nachleuchtenden Schilder** weisen selbst bei geringer Umgebungsbeleuchtung den Weg zum nächsten Notausgang. Die Tafeln werden aus dauerhaftem Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl gefertigt. Sie sind überwaschbar, vor Schmutz, Abgasen und Chemikalien gut geschützt und erfüllen die geforderte Nachleuchtdichte.

Die **ausgeleuchteten Signale**, welche auf die Sicherheitseinrichtungen hinweisen, sind mit hellen energiesparenden aber blendfreien Leuchtmitteln ausgerüstet. Schlagfeste Edelstahlgehäuse und bruchfeste Frontscheiben garantieren Spitzenqualität. Bei der industriellen Tunnelreinigung müssen sie nicht demontiert werden.

Am 10. Juni 2005, an einem strahlend schönen Tag, wurde als krönender Abschluss der fast sechsjährigen Bauzeit der Flüeler Tunnel im Beisein der offiziellen Gäste eröffnet. Die geplagten Anwohner sind damit vom Durchgangsverkehr befreit.